



Am 24. Mai war es mal wieder so weit, dass wir eine Runde drehen wollten. So trafen wir uns an der Esso-Tankstelle in [Berggießhübel](#). Nach einer kurzen Quassel-, Begrüßungs-, Umarmungs- und Blödelrunde rafften wir uns endlich auf und machten uns auf den Weg.

Erste Station war der geplante Skywalk am Hotel [Augustusberg](#). Wenn das wirklich mal gebaut wird, ist es auf jeden Fall wieder einen Ausflug wert. Die Aussicht ist einfach traumhaft.

Dann ging es weiter durch das schöne [Müglitztal](#), vorbei an der [Mühle Bärenhecke](#) zur Talsperre Gottliebatsperre und weiter zur Talsperre Malter (über Glashütte).

Dort machten wir dann auch gleich eine Pause und genossen die Landschaft. Nach ein paar weiteren Kilometern durch wunderschöne Landschaften rasteten wir kurz an der nächsten Talsperre. Nämlich der [Trinkwassertalsperre Lehmühle](#)

Die Talsperre selbst haben wir uns nicht angeschaut, aber den kleinen Rastplatz ausgiebig in Augenschein genommen. Irgendwie habe ich das Gefühl, wir sind nicht nur die Rollerfreunde Dresden, sondern auch die Blödlfreunde Dresden, auf jeden Fall ist es immer wieder erstaunlich, wieviel Spaß man an so einer unscheinbaren Raststätte haben kann.

Weiter ging es zum Hotel Lindenhof an der [Talsperre Klingenberg](#) und labten uns an kulinarischen Leckereien. Vielleicht sind die Rollerfreunde Dresden ja auch die Schlemmerfreunde Dresden?

Und weiter ging es durch verschlungene Pfade, über schöne kurvige Landstraßen, ein super langweiliges Stück Autobahn bis zu unserer nächsten Station nämlich Berggießhübel. Jetzt genossen wir die nun endlich aufkommende Sonne bei Eis, Kaffee oder andere Kleinigkeiten. Schlemmerfreunde? Wie kann man besser die Zeit zu unserm nächsten geplanten Highlight überbrücken?

Und dann schauten wir uns noch etwas an, nämlich das Seismologische Observatorium Berggießhübel.

Vielen Dank an Herrn Reinhard Mittag, der uns hochinteressant dieses Observatorium, die dort befindliche Technik und auch die geologischen Zusammenhänge erklärte. Wir waren begeistert ob dieses interessanten Erlebnisses. Technikfreunde Dresden? Geologiefreunde Dresden? Erdbebenfr... Nein, das geht zu weit...

Am Ende konnten wir zusammenfassend feststellen, dass zu einer gelungenen Ausfahrt Schlemmen, Kultur, Fahren, Blödeln, Quatschen, Lachen zu uns gehören wie unsere Roller oder Motorräder. Das sind eben die Rollerfreunde Dresden!

Vielen Dank an Jogi, der diese tolle Ausfahrt organisiert hat.



[\[Zeige Vorschaubilder\]](#)